

SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE



10 Jahre
KMF
Schweiz
E.Elbs

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
PC 60-249 690-4 E-mail ee@karlmayfreunde.ch → www.karlmayfreunde.ch

Brief zu Info 2/2003



Dr. Christian Heermann, Leipzig
unser Referent in der ZHBL

Luzern, 31. März 2003

Liebe Karl-May-Freundinnen und Karl-May-Freunde

Weil Karl May in der Schweizer Literaturszene zu wenig gilt, habe ich Herrn Dr. Christian Heermann, den Karl-May-Kenner und Forscher ersten Ranges, Landsmann aus des Dichters nächster Nähe, zu uns in die Schweiz eingeladen.

Wie kein anderer, weiss er über das Leben Karl Mays, aber auch über dessen „In-Ungnadefallen“ in der ehemaligen DDR Bescheid. Wer das Buch „Die Horen“ gelesen hat bekommt ein bisschen von dieser ganzen jammervollen Geschichte ab. So kann man sagen: Karl May hatte es nicht nur in der Jugend und dann im Alter schwer, nein, auch sein Werk erlebte Höhen und Tiefen. Die Rezeptionsgeschichte ist voll widersprüchlichsten Fakten und die Forschung immer noch auf Trab. Wobei ich festhalten möchte, dass man über all den Forschungsansichten **das Lesen seines Werkes** – auch heute – nicht vergessen soll.

So freue ich mich auf diesen Abend in der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern auf einen riesengrossen Aufmarsch von uns Freunden von Karl May. Allein schon, dass sich die Hochschulbibliothek Luzern nicht zu schade findet, diesem Volksschriftsteller, Verfasser von Trivial- und Abenteuerliteratur Zeit, Platz und Raum zu geben, ist Grund genug zu kommen. Der Raum bezieht sich auch auf meine Begleitausstellung zur Biografie des Dichters, welche über 30 Buchtitel und seltene Exponate umfasst.

Verpasst nicht diese einmalige Gelegenheit in der Schweiz.



Donnerstag, 10. April 2003, 20.00 Uhr

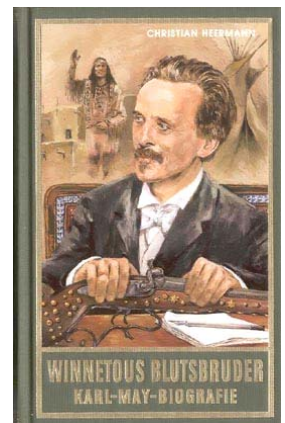
Still alive - Winnetous Blutsbruder

Neues zu Karl Mays Biografie
mit PP-Präsentation

Referat von Dr. Christian Heermann, Leipzig
Diskussion, Begleitausstellung, Apéro gesponsert v. CH-KMF

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
300 Meter vom Bahnhof Luzern (Westausgang) entfernt

Optimale Zugverbindungen für An- und Rückfahrt



Wer Zeit und Lust hat kommt bereits auf 19.30 Uhr zum Fachsimpeln. Es freut sich